



Gemeindebrief  
Protestantische  
Kirchengemeinde

# Haardt

03/23

Pfingsten - Trinitatis  
Sonntage nach Trinitatis

Sommer 2023



Taufgeschirr von 1869

Pfingstgottesdienst mit Kirchenführung und Picknick

Tauferinnerungsfest am 25. Juni

Engagierte Haardter: Hans-Peter Michel und Ursula Choschik

Ökumenische Bibelwochen

Andacht	3
Taufest	4
Rückblick	6
Ausbildung zum Kirchenführer	10
Gruppen und Kreise	12
Kinder / Jugend	13
Mittwochstreff	15
Ein neues Logo gefällig?	16
Kulturkirche	17
Gespräche am Abend	18
Räume für morgen	19
Ökumenische Bibelwochen	20
Kasualien	21
Gottesdienste / Monatssprüche	22

**Pfarrbüro bzw. Pfarrerin Leppla sind wie folgt zu erreichen:**

**Pfarrerin Annette Leppla: Tel. 06321/83790, privat 355719**

**e-mail: pfarramt.haardt@evkirchepfalz.de**

**Gespräche sind nach Vereinbarung (fast) jederzeit möglich!**

**Sprechstunde: dienstags: 9 - 11 Uhr, Tel. 83790**

**Für Raumvermietungen und bürokratische Fragen wenden Sie sich bitte  
an das Gemeindebüro, Frau Heimann, im Dekanat, Schütt 9**

**Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs von 9 – 11 und 13 – 15 Uhr**

**Tel.: 06321/398933**

**Während des Urlaubs von Pfarrerin Leppla**

**Vertretung durch Pfarrer Klein, Gimmeldingen**

## Impressum

Herausgeber: Prot. Kirchengemeinde Haardt, Am Bürgergarten 5  
67433 Neustadt, Telefon 06321/83790, <http://www.haardt.evpfalz.de>

Der Gemeindebrief kann auch auf der Homepage gelesen werden.

Redaktion: Pfarrerin A. Leppla, Presbyterin B. Wollinsky, Frau I. Rabien;

Fotos: Becker, Deidesheimer, Leppla, Weis, Wollinsky, „Gemeindebrief“

Auflage: 1250 Stück, vierteljährlich, ehrenamtliche Zustellung

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen,

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2023

Gefällt Ihnen unser Gemeindebrief? Dann freuen wir uns über eine Spende

**Bankverbindung: Spark. Rhein-Haardt IBAN: DE08 5465 12**

**Kontoinhaber: Prot. Verwaltungsamt, bitte unbedingt angeben:**

**„Kirchengemeinde Haardt“** sowie weiteren Verwendungszweck.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Liebe Leserinnen und Leser!

**Du bist ein Goldschatz!**

Hat Ihnen das schon mal jemand gesagt?

Meistens sagen wir so was zu ganz kleinen Kindern, weil sie so goldig sind, zu Älteren höchstens dann, wenn sie uns etwas ganz besonders Gutes getan haben.

Ältere Kinder oder Erwachsene bekommen leider viel mehr Kritik und rauere Töne zu hören als Wertschätzendes. Der Umgangston ist aktuell nicht sehr gut hier im Land, schlimmer noch im Netz. Dabei tut es doch so gut, freundliche, anerkennende Worte zu hören. Sie beflügeln mich und lassen mich wachsen. Und oft wachse ich dann sogar über mich hinaus und gebe diese Wertschätzung an andere weiter.

Wahrscheinlich erinnern Sie sich nicht an Ihre Taufe. Aber da wurde uns Gottes Segen mit auf den Weg gegeben. Gottes Liebe und Wertschätzung, ganz ohne dass wir dafür etwas geleistet haben:

Du bist ein Goldschatz! Einfach so wie du bist, bist du ein Goldschatz Gottes. Ein Goldschatz für deine Eltern, deine Familie.

Ein Goldschatz für deine Freundinnen und Freunde, deine Nachbarschaft.

Ein Goldschatz für diese Erde.

Denn du trägst einen Schatz in dir, den du weitergeben kannst, eine ganz besondere Fähigkeit, vielleicht kannst du gut anpacken, vielleicht gut zuhören, vielleicht gut organisieren oder empathisch sein und so manches andere. Deinen Schatz kannst du da weitertragen, wo du lebst.

Weil du ein Segen bist.

*„Ich will dich segnen und du wirst ein Segen sein.“*

*So sagt es Gott nach 1. Mose 12,2.*

Gerade weil ich jeden Tag mit so viel Negativem konfrontiert bin, tut es mir gut, mich ab und zu an meine Taufe zu erinnern und daran, dass ich ein Goldschatz Gottes bin. Und Sie auch!

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang.

Suchen Sie doch mal Ihren Taufspruch raus und erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel.

**Oder kommen Sie am 25. Juni zu unserem Taferinnerungsgottesdienst auf dem Weg!**

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen

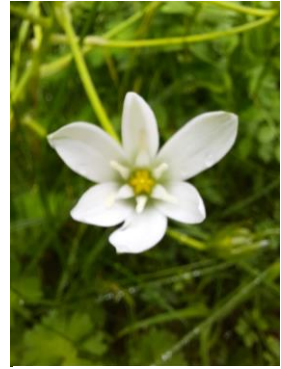
Ihre Pfarrerin Annette Leppla

PS: So manchen Goldschatz entdeckt man nicht unbedingt auf den ersten Blick. Auch rund um unsere Kirche gibt es so manche unscheinbaren Schätze, so wie zum Beispiel den „Stern von Bethlehem“ oder Milchstern. Die Pflanze hat ihren Namen durch eine kleine Legende:

Nachdem der Stern, der die drei Heiligen Könige zum Stall geführt hatte, seinen Dienst beendet hatte, zerplatzte er in unzählige kleine Stücke und verteilte sich über die Felder.

Bei uns ist die Pflanze selten zu finden, aber an den Stellen, an denen sie wächst, breitet sie sich aus.

In der Bachblütentherapie gilt sie als „Trostblüte“, die Heilung schenkt bei seelischen und körperlichen Verletzungen.



Milchstern auf dem Kirchengrundstück  
Foto: A. Leppla

## VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Sie ist Gottes großes Ja zu uns.

Darum lädt die Evangelische Kirche 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE“. Und unsere Gemeinden sind mit dabei! Die Kirchengemeinden Gimmeldingen, Haardt, Martin-Luther-Kirche, Mußbach und Stiftskirche planen das Fest miteinander.

Sie wollen rund um den Johannistag zusammen mit vielen anderen Tauferinnerung feiern – und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Deshalb laden wir dazu ein, sich gemeinsam am **Sonntag, dem 25. Juni 2023** auf den Weg zu machen zum „**Tauferinnerungs-Gottesdienst unterwegs**“.

Eltern, Geschwister, Patinnen und Paten sind dazu eingeladen. Denn Kinder und Erwachsene sollen wissen: „Ich bin getauft und gehöre zu Gott!“

**Los geht es um 10.30 Uhr von der Protestantischen Kirche auf der Haardt hin zum Ludwigsbrunnen! Der Waldweg ist nur bedingt geeignet für Kinderwagen. In diesem Familiengottesdienst kann auf dem Weg auf halber Strecke auch am Kneipp-Armbad getauft werden. Melden Sie sich dazu bei Ihrem Pfarramt bis zum 5. Juni an.**

Im Anschluss gibt es leckeres Essen und Trinken sowie Spiele für Kinder an der Waldschenke Ludwigsbrunnen. **Wer beim Ludwigsbrunnen essen will, möge sich bitte bis Ende Mai bei Frau Heimann im Gemeindebüro Haardt: [gemeindebuero.haardt@evkirchepfalz.de](mailto:gemeindebuero.haardt@evkirchepfalz.de) anmelden. Das Essen muss bestellt werden.**

Vieles dreht sich in unseren Kirchengemeinden in den kommenden Monaten um das Thema Taufe. Lassen Sie uns einander erzählen, was es bedeutet, getauft zu sein. Suchen Sie noch mal Ihren Taufspruch raus und erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel\*innen. Oder erleben Sie eines der Angebote Ihrer Gemeinde.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben: ein Segen.

*Dekan Andreas Rummel*



Eine Station beim diesjährigen Taufest der KOOP-Zone: die Kaskade beim Armgussbecken

## Unsere Veranstaltungen im Frühjahr



Für den Weltgebetstagsgottesdienst 2023 wurde der Altar zum Thema Taiwan gestaltet.



Sehr eindrucksvoll: die brennenden Kerzen auf dem Kreuz in der dunklen Kirche. Die Sonne zeigte sich nur kurz, um gleich



Foto: J. Becker



Beim gemeinsamen Osterfrühstück warteten auf jeden Gast die von Frau Meng selbst gebackenen Häschen sowie reich gedeckte Tische mit frischen Brötchen, Ostereiern und selbstgemachten Marmeladen.



Beim Musikantenreigen zum Thema „Frühlingserwachen“ wurden die Besucher auf sehr amüsante Weise unterhalten.

Fotos: Beate Deidesheimer



Nicht unerwähnt bleiben soll der Auftritt der HaardtChorKids am 23. April. Die Kinder und Jugendlichen erfreuten die zahlreichen Zuhörer mit schwungvollen Liedern.

Alles auswendig gesungen!

Beim Dekanatsfrauentag unterhielt Leni Bohrmann die Gäste zum Thema „Mehr als Rosa oder Blau“

## Jubelkonfirmation



**Goldene Konfirmanden**  
Emil Bruch, Annette Beate Heinzmann,  
Dagmar Lucie, Silvia Metz, Jürgen Otto



**Diamantene Konfirmanden**  
Hans-Jürgen Cullmann, Bodo Fischer, Dieter Hahn, Ingrid Klitzing,  
Rudolf Krumrey, Gisela Ludwig, Annerose Römmer, Walter Wolz





## Eiserne Konfirmanden

Walter Ebel, Reiner Fuchs, Traudel Kallfuß, Karl Heinz Kaub,  
 Renate Brigitte Martin, Joachim Mattern, Karl Heinz Müller,  
 Gerhard Naumer, Ursula Neumann, Elke Stach, Wolfgang Steigner,  
 Philipp Storck, Heinz Wiedemann, Rolf Zinkgraf; Friedrich Catoir



## Gnaden-(70), Kronjuwelen-(75) und Eichen-(80) Konfirmanden

Klaus Disson, Roswitha Groh, Sieghild Schulze, Herbert Anicker,  
 Wilhelm Schuster, Kurt Hubert Weintz, Lieselotte Krumrey

## Ausbildung zum Kirchenführer

„Kirchenräume lebendig machen“ ist das Thema für eine zertifizierte kirchenpädagogische Ausbildung zum/r Kirchenführer/in. Sie wird von der Ev. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft und der Kath. Erwachsenenbildung angeboten.

Der letzte Kurs dauerte von November 2021 bis März 2023. Pfarrerin A. Leppla hatte mich darauf angesprochen und von der Teilnahme überzeugt.

Die ca. 20 Teilnehmenden kamen nicht nur aus Rheinland-Pfalz, sondern auch aus Hessen und dem Saarland.

Die Ausbildung befähigt die Absolventen, Kirchenführungen eigenständig zu planen und durchzuführen.

Es wird Grundlagenwissen in Theologie, Pädagogik, Ästhetik und Rhetorik vermittelt.

Zum Abschluss müssen die Teilnehmenden ihr theoretisches Wissen beim Vorstellen „ihrer“ Kirche unter Beweis stellen.



So erhielten die Teilnehmenden Einblicke in viele unterschiedliche Kirchen: u.a. Basilika St. Johann in Saarbrücken, Speyerer Dom, Gedächtniskirche und Dreifaltigkeitskirche, die Klosterkirchen in Enkenbach und Otterberg oder die Heimatkirche von Pfarrerin Leppla in St. Julian, um nur einige zu nennen.

Zum Thema Kirchenmusik wurde eine Orgelbauerfirma in Rheinhessen aufgesucht. Im Archiv der Ev. Kirche der Pfalz in Speyer konnten wir nicht nur das älteste erhaltene Kirchenbuch einsehen, sondern auch erfahren, wie wir hier über unsere Kirchengemeinde recherchieren können.



Das Kolloquium fand an historischem Ort statt, in der Unionskirche in Kaiserslautern, wo sich 1818 Lutheraner und Reformierte zur Pfälzer Union zusammenschlossen und sich protestantisch-evangelische Christen nannten.

Ich habe da über unsere Kanzel referiert. Sie ist etwas Besonderes. Keinem der Teilnehmenden ist eine Kanzel bekannt, an deren Schalldeckel ein Bibelspruch zu lesen ist.

„Die Kirchenpädagogik lädt Menschen dazu ein, sich auf Entdeckungsreise zu begeben in diesen besonderen Räumen. Dabei geht es nicht nur um Fakten und Zahlen, sondern um das ganzheitliche Erleben des sakralen Raumes mit Herz, Hand und Verstand“.

Es war eine sehr interessante Ausbildung, die ich gerne weiterempfehlen kann.

*Hans-Peter Michel*

*Kathedralen*

*groß, lichtdurchflutet,*

*erhaben, schön, kühl,*

*Dorfkirchen, klein, unscheinbar, heimelig.*

*Zuhause.*

*Hans Peter Michel*

Elfchen: Gedicht aus 1 Wort, 2 Worten, 3 Worten, 4 Worten, 1 Wort (Essenz)

Wir freuen uns, dass Hans-Peter Michel nun zertifizierter Kirchenführer ist und gratulieren sehr herzlich.

Nach dem Gottesdienst am Pfingstsonntag können Sie gerne an einer Führung durch unsere Kirche teilnehmen.



**Evangelischer Frauenkreis**

Frau Seidel, Tel. 83631

Vorgesehene Termine: jeweils 2. Dienstag im Monat:  
13. Juni, 11. Juli, 8. August, es sind Ausflüge geplant,  
bitte bei Frau Seidel anmelden!

**Frauenfrühstück**

Frau Kling, Tel. 69633,  
Frau Seidel, Tel. 83631  
Frau Kessel, Frau Seitz,  
Frau Falke, Frau Bäuerlein

Dienstag, 20. Juni  
9.00 Uhr

Sommerliches Beisammensein

Sommerpause im Juli und August

**Mittwochstreff**

Frau Brunner, Tel. 9548041

Gemütliches Beisammensein bei Getränken, Gebäck und einer  
Geschichte, mit anschließendem Austausch

Termine: 14. Juni, 9. August, 15.30 Uhr

**Was mich betrifft****- Offener Gesprächskreis**

Pfarrerin Leppla

Im Wohnstift, jeweils 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr:  
6. Juni, 4. Juli, 1. August

**Kirchenchor**

Herr Schletz, Tel. 937418

Montags 20 – 21.30 Uhr

**Flötenkreis des  
Kirchenchores**

Frau Neumann, Tel. 968746

Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr

**Krabbelgruppe**

Frau Utz, Tel.: 0176/21003217

Mittwochs 9.30 – 11 Uhr

**Konfirmanden**

Treffen nach Vereinbarung



Der große Tag unserer diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden war am 30. April. Leo Beyer, Franka Hormuth, Lotta Neumann, Nele Schwander und Franz Zettler zogen mit ihren Taufkerzen feierlich unter dem Applaus der Gemeinde in die Kirche ein und durften nach ihrer Einsegnung das Abendmahl an ihre Familien austeilen.

Fotos: Tatjana Weis



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



## Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

## Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Mittwochstreff mit Geschichten

Unser 1. Treffen im Dezember, für das ich mir einige Geschichten um Weihnachten herum ausgesucht hatte, fiel in den ersten Schnee. Zart überzuckerte Schneelandschaft, ein wunderschöner Anblick, doch glatt und rutschig, so waren wir nur zu zweit und zum Schluss zu viert.

So saßen wir in kleiner Runde, erzählten und machten es uns gemütlich. Bei dem Treffen am 8. Februar waren wir zu neunt. Ich war sehr erfreut. Ein Fahrdienst hat geholfen, dafür danke ich auch. Wir waren eine vergnügte Runde. Reden, Geschichten vorlesen und Gedanken darüber austauschen. Auch die Gäste brachten Geschichten mit und sogar ein Gedicht.

Zu guter Zeit trennten wir uns, ein Hund musste Gassi gehen. Mit viel fleißiger Aufräumhilfe haben wir uns noch bei gutem Licht auf den Heimweg gemacht.

Das nächste Treffen am 12. April, der Mittwoch nach Ostern. Mal schauen was uns einfällt zu Ostern, Frühling oder .....?  
Am 14. Juni soll es weiter gehen.

Bis bald, ich freue mich auf Sie!  
Ihre Cornelia Brunner



Wie im Gottesdienst angekündigt, wurde schließlich für das Treffen am 12. April ein ganz anderes Thema gewählt.

Eine Teilnehmerin berichtet: Es ging um die Toleranz. Frau Brunner hatte ausgehend vom

Theaterstück „Nathan der Weise“, das im März im Saalbau aufgeführt wurde, aus dem Begleitheft anregende Texte vorgelesen. Es entwickelte sich eine rege Diskussion.

Mit witzigen Cartoons und einer nachdenklich stimmenden Geschichte über Toleranz im Flugzeug ging der Nachmittag zu Ende.

Nächste Termine: 14. Juni, 9. August.

## Ein neues Logo gefällig?

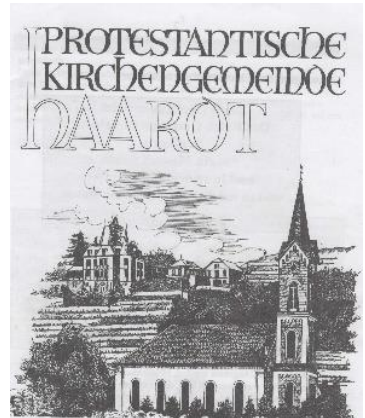


Ja, dachte das Presbyterium und beauftragte Ursula Choschik mit dem Logo für die „KULTUR KIRCHE HAARDT“.



So dachten 2009 auch Pfarrer Hussong und die Gemeindebriefredaktion. Das damalige Logo war zu dunkel und es zeigte außerdem nicht das 1996 erbaute Protestantische Gemeindehaus.

Nach einem Aufruf im Gemeindebrief 01/2009 meldete sich Frau Choschik. Sie hatte das alte Logo in den 70er-Jahren, als sie noch in Haßloch als grafische Zeichnerin arbeitete und noch nicht in Haardt wohnte, gezeichnet und wollte das Logo sehr gerne aktualisieren! Viele öffentliche Schriften und Zeichnungen in Haardt und Umgebung stammen von ihr. Die meisten davon ohne namentliche Kennung und viele ehrenamtlich als Geschenk an die Gemeinde.



PROTESTANTISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
Haardt

Seit dem Gemeindebrief 03/2016 haben wir ein Foto auf der Titelseite, das Logo ist in die obere Ecke gewandert. Es wird auf allen unseren offiziellen Briefen verwendet!

Für dieses Engagement dankt die Kirchengemeinde Ursula Choschik sehr herzlich.

*Rosalia Michel, Bettina Wollinsky*





4. Juni, 18 Uhr: *Music is Magic - cigam si cisum*  
*Zaubereien auf allerlei Instrumenten*  
 Jennifer Harris: Fagott,..... , Andrea C.Baur: Laute, .....

17. Juni, 19 Uhr: Neustadter Figuralchor, *Konzert zum*  
*15-jährigen Bestehen.*  
 Leitung Fritz Burkhardt, Simon Reichert an der Orgel. Werke von  
 Hassler, Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn-Bartholdy

2. Juli, 12 Uhr: Leni Bohrmann, „*Mehr als Rosa oder Blau*“

16. Juli, 11 Uhr: *Benefizkonzert zugunsten der*  
*Hilfsaktion „Hilfe im Tal e.V.“*  
 mit Rie Mattil, Magdy Mikaelberg, Miklós Spányi,  
 Nami Okada  
 und der dritten Klasse der Michael-Ende-Schule  
 mit Stefanie Niklas



**Groovitation**  
*in concert*  
 Leitung: Greta Konradt

Samstag, 8. Juli 2023  
 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)  
 Martin-Luther-Kirche  
 Neustadt/Weinstraße

Martin-Luther-Straße 18, 07833 Neustadt an der Weinstraße

Für das leibliche Wohl wird in der Pause gesorgt,  
 für Körper, Geist und Seele sorgt unser Gospelgroove.  
 Der Eintritt ist frei.

**CHORiander**  
Chorgemeinschaft MC 1860 Mulbach an der Weinstraße e.V.

Freitag **23. Juni 2023** 20.00 Uhr  
 Samstag **24. Juni 2023** 20.00 Uhr  
**Martin-Luther-Kirche Neustadt**

**Wir**  
**singen**  
**bunt**

**Jubiläumskonzert 20 Jahre CHORiander**  
 Leitung: Viola S. Hoffmann

Kartenvorverkauf:  
 Blumen mit Stil 06321/9998625  
 Die Reisesel Neustadt: 06321/354455  
 oder per Mail:  
 chorander.mussbach@gmail.com (paypal)

Erwachsene 15,00 Euro  
 Kinder ab 6 Jahren und Ermäßigte 12,00 Euro  
 Einlass: 19.00 Uhr, freie Platzwahl

## „Räume für morgen“ – Kirchliche Gebäude 2030

Am 24. April fand in der Kooperationszone Neustadt Nord die konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe im Projekt „Räume für morgen“ statt. Zunächst wurden ein Excel-Beauftragter, der die Eckdaten aller Gebäude in eine Tabelle einpflegt, ein Vorsitzender sowie ein Protokollant gewählt. Nun sind die einzelnen Presbyterien gefragt, um sich eine Übersicht über den Bestand und den Bedarf an Räumen für die kirchliche Arbeit zu verschaffen und erste Perspektiven zu entwickeln, wie Gemeindegarbeit in Zukunft zu gestalten ist und welche Räume dafür passend sind. Die Arbeitsgruppe wird sich im Wechsel mit den einzelnen Presbyterien treffen, um bis zum kommenden Frühjahr eine Perspektive zu entwickeln, wie im Rahmen der Kooperationszone die Gebäudelast bis 2030 um 30% und die CO<sub>2</sub> Emissionen bis 2035 um 90% reduziert werden können.

Das Presbyterium hat einstweilen die Hausaufgabe, herauszufinden, welche Kirche wir sein wollen.

Da aber weder eine Pfarrerin alleine noch ein Presbyterium Kirche ist, sondern wir alle, die wir getauft sind, zusammen Kirche sind und diese gemeinsam gestalten können, freuen wir uns über Ihre Anregungen und Ideen: **Welche Kirche wollen wir miteinander sein?**



Aus dem Vortrag von Frau Birgit Franz bei der Sitzung der Bezirkssynode am 22. April in der Martin-Luther-Kirche

## **Veranstaltungen der Ev. Erwachsenenbildung**

Um die Förderung der Demokratie geht es am Tag der Offenen Gesellschaft:

### **Gemeinsam Unterwegs**

**Samstag, 17. Juni 2023, 10 Uhr -14 Uhr**

*„Fairplappert euch!“*

Treffpunkt: Mehrgenerationenhaus, Von-Hartmann-Straße 11, Neustadt  
*Bitte etwas fürs Picknick mitbringen*

Das Thema Frieden ist noch lange nicht ausdiskutiert:

### **Gespräche am Abend**

**Dienstag, 20. Juni 2023, 19.30 Uhr, Casimirianum**

*„Wende zum Frieden - Atomwaffenverbot gerade jetzt?“*

*Nukleare Abschreckung - Die Drohung mit der Vernichtung als ethisch legitime Selbstverteidigung?*

Videoimpuls von Dr. Angelika Claußen, Vorsitzende IPPNW

vor Ort: Gregor Rehm, Referent für Friedensarbeit, Ev. Kirche der Pfalz

## **Für Frauen**

### **Dekanatsfrauenfrühstück**

**Samstag, 3. Juni, 9 – 11 Uhr, Casimirianum**

*„Freundschaft – ein männliches Konzept, eine weibliche Praxis?“*

*Freundinnen als Gabe, Glück und Geländer im Leben*

Claudia Kettering, Pfarrerin

Anmeldung bei Martina Horak-Werz, 398934

### **Frauenbibelgesprächskreis**

**Donnerstag, 15. Juni 2023 und 21. September 2023, 20 Uhr,  
Casimirianum**

Gemeinsam mit dem Frauentreff Neustadt laden wir vierteljährlich **alle** interessierten Frauen ein zu:

### **Frauen lesen die Bibel mit Frauenaugen**

Wir freuen uns auf spannende, bereichernde und erkenntnisreiche Bibelgesprächsabende!

Annette Leppla und Martina Horak-Werz

# Ökumenische Bibelwochen 2023 Neustadt

## Kirche träumen

Zugänge zur Apostelgeschichte

**Ausgelegt in Gottesdiensten  
Abends ins Gespräch gebracht**



Seelsorgerinnen und Seelsorger der prot. Gemeinden der Stiftskirche, der Martin-Luther-Kirche, in Mußbach, Haardt und Gimmeldingen, sowie der kath. Pfarrei Heilige Theresia von Ávila

Mo, 29.5. 10:30 Uhr	<b>Gemeinsam...</b> Apg 4,32-37 Kath. Kirche St. Johannes, Mußbach An der Bleiche	Liturgie: Pfarrer Benno Riether Predigt: Dekan Andreas Rummel
Mi, 31.5. 19:30 Uhr	<b>...füreinander...</b> Apg 6,1-7 Treffpunkt St. Marien Klausengasse 6	Gruppenarbeit mit Impulsen Gestaltung: Pfarrer Michael Janson
So, 4.6. 10:30 Uhr	<b>...mit dem Heiligen Geist...</b> Apg 8,4-25 Kath. Kirche St. Johannes, Königsbach Hirschhornring 50	Liturgie: Gemeindereferentin Dagmar Pfeiffer Predigt: Pfarrer Thomas Klein
So, 11.6. 9:30 Uhr	<b>...über alle Grenzen hinweg...</b> Apg 9,36-43 Prot. Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-Str. 44	Liturgie: Pfarrerin Heike Sigmund Predigt: Pfarrer Benno Riether
Do, 15.6. 19:30 Uhr	<b>...aus dem Gefängnis heraus...</b> Apg 12,1-24 Casimirianum, Ludwigstr. 1	Gruppenarbeit mit Impulsen Gestaltung: Pastoralreferent Werner Busch Pfarrer Oliver Beckmann
So, 18.6. 11 Uhr	<b>...ohne falschen Anspruch...</b> Apg 14-8-20 Parkfest Haardt, Weingut Mattern Mandelring 38	Liturgie: Pfarrerin Annette Leppla Gestaltung: Pastoralreferentin Melanie Müller
So, 25.06. 9:30 Uhr	<b>...zur Problemlösung kommen.</b> Apg 15,1-35 Prot. Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-Str. 44	Liturgie: Pfarrer Frank Schuster Predigt: Pastoralreferentin Melanie Müller

*Aus unserer Gemeinde wurden kirchlich bestattet:*

Margarete Eisvogel geb. Lingener, 89 Jahre  
Elisabetha Zimmermann geb. Naumer, 97 Jahre  
Hans Fritsch, 84 Jahre  
Hanspeter Stührk, 80 Jahre  
Elisabeth Liesy, 88 Jahre  
Edwin Deidesheimer, 93 Jahre  
Christel Witter, 84 Jahre  
Waltraud Stocker geb. Steinell, 85 Jahre  
Dr. Rüdiger Liebs, 83 Jahre  
Diethard Löwer, 86 Jahre  
Erika Martha Steuer geb. Korhammer, 101 Jahre  
Karin Egydi geb. Beck, 80 Jahre

Die Kirchengemeinde Haardt musste in den letzten Wochen  
Abschied nehmen von teils langjährigen Presbytern:

**Edwin Deidesheimer**

Er war maßgeblich beteiligt an den Vorplanungen zum Bau unseres  
Gemeindehauses und der Baubegleitung.

**Diethard Löwer**

Er gab den Anstoß zur erforderlichen Erneuerung  
des Deckenüberzugs im Rahmen der Kirchenrenovierung.

**Karin Egydi**

Sie hat viele Jahre im Pfarrbüro Verwaltungsdienste übernommen.

Wir denken an unsere verstorbenen Presbyter in großer Dankbarkeit  
für ihr Engagement zum Wohle unserer Kirchengemeinde.

<b>So 28. Mai Pfingsten</b>	9.30 Wohnstift 10.30 Kirche *	* mit Chor, im Anschluss Kirchenführung und gemeinsames Picknick
<b>Mo 29. Mai Pfingsten</b>	<b>9.30 Treffen am Eingang PGH zur gemeinsamen Wanderung nach Mußbach</b> <b>10.30 ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche Mußbach</b>	
<b>So 4. Juni Trinitatis</b>	9.30 Wohnstift 10.30 Kirche	
<b>So 11. Juni</b> 1. nach Trinitatis	9.30 Wohnstift 10.30 Kirche	
<b>So 18. Juni</b> 2. nach Trinitatis	9.30 Wohnstift 11.00 <b>Matterns Park</b> *	<b>*ökumenischer Gottesdienst, mit Taufen Predigt: Melanie Müller</b>
<b>So 25. Juni</b> 3. nach Trinitatis	9.30 Wohnstift 10.30 Beginn Kirche *	* Tauffest der Stadtgemeinden mit Tauberinnerung, siehe Seite 4f.
<b>So 2. Juli</b> 4. nach Trinitatis	9.30 Wohnstift 10.30 Kirche	
<b>So 9. Juli</b> 5. nach Trinitatis	9.30 Wohnstift 10.30 Kirche	
<b>So 16. Juli</b> 6. nach Trinitatis	9.30 Wohnstift 10.30 Kirche *	* Andacht „Hoffnung säen“, anschließend um 11 Uhr Benefizkonzert
<b>Fr 21. Juli</b>	8.15 Kirche	Schuljahresschluss- gottesdienst
<b>So 23. Juli</b> 7. nach Trinitatis	9.30 Wohnstift 10.30 Kirche	
<b>So 30. Juli</b> 8. nach Trinitatis	9.30 Wohnstift 10.30 Kirche	

---

<b>So 6. August</b>	9.30 Wohnstift
9. nach Trinitatis	10.30 Kirche

---

<b>So 13. August</b>	9.30 Wohnstift
10. nach Trinitatis	10.30 Kirche

---

<b>So 20. August</b>	9.30 Wohnstift
11. nach Trinitatis	10.30 Kirche

---

<b>So 27. August</b>	9.30 Wohnstift
12. nach Trinitatis	10.30 Kirche

---

<b>So 3. September</b>	9.30 Wohnstift
13. nach Trinitatis	10.30 Kirche

---

Aktualisierter Monatsplan sowie Termine für das Kirchencafé im Schaukasten an Kirche und Gemeindehaus.

**Die Gottesdienste im Wohnstift sind wieder öffentlich.**

**Außerdem:**

Samstags, 18 Uhr: **Wochenschlussgottesdienst** in der Alten Winzinger Kirche.

Jeweils 1. und 3. Montag, 18 Uhr: ökumen. **Friedensgebet** in der Stiftskirche

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und **Wein** die Fülle. «  
GENESIS 27,28  
 Monatsspruch JUNI 2023

Jesus Christus spricht: **Liebt** eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «  
MATTHÄUS 5,44-45  
 Monatsspruch JULI 2023

Du bist mein **Helfer**, und unter dem Schatten deiner **Flügel** frohlocke ich. «  
PSALM 63,8  
 Monatsspruch AUGUST 2023

# Einladung



## Pfingstgottesdienst

*Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr  
Wir feiern wieder Kirchengeburtstag!  
Festgottesdienst mit Kirchenchor*

*Anschließend teilen wir beim  
gemeinsamen Picknick -  
auf der Wiese vor der Kirche  
mitgebrachte Speisen und Getränke  
(bitte auch Geschirr mitbringen!)*

*Kirchenführung mit Hans-Peter Michel*